

In der Raumgeometrie ist vieles viel komplexer und nur  
weniges einfacher als in der ebenen Geometrie.

---

## Über „regelmäßige“ räumliche Polygone\*

Prof. Dr. Heinz Schumann

PH Weingarten

Fak. II, Mathematik

[schumann@ph-weingarten.de](mailto:schumann@ph-weingarten.de)

40. Fortbildungstagung für Geometrie

Strobl 8.11 – 10.11. 2019

**Felix Austria - felix patria geometriae!**

\*Ein titelgleicher Aufsatz erscheint in IBDG, 2019, Heft 2

## „Regelmäßige“ räumliche Polygone

Ein räumliches Polygon ist „regelmäßig“ genau dann, wenn seine Seiten und seine Winkel jeweils einander gleich sind.

Математическое Просвещение 1961, 6, 345-347

9. Правильным  $n$ -угольником (на плоскости или в пространстве) называется замкнутая ломаная, состоящая из  $n$  равных звеньев и такая, что углы между соседними звеньями все равны между собой. Известно, что на плоскости правильные  $n$ -угольники существуют при любом  $n$ . При каких  $n$  существуют неплоские правильные многоугольники?

*В. И. Арнольд (Москва)*

Mathematische Bildung, 1961, 6, 345-347

9. Ein reguläres  $n$ -Eck (in der Ebene oder im Raum) ist ein geschlossener Streckenzug aus  $n$  gleichen Strecken und gleichen Winkeln zwischen jeweils benachbarten Strecken. Es ist bekannt, dass in der Ebene regelmäßige  $n$ -Ecke für alle  $n$  existieren. Für welche  $n$  existieren nicht ebene regelmäßige Vielecke?

*V. I. Arnold (Moskau)*

# Allgemeine Probleme

## Klassifikationsproblem

„Regelmäßige“ 3D-Polygone sind für eine bestimmte Eckenanzahl  $n$ ,  $n > 3$ , nach ihren Symmetrie-Eigenschaften (Deckabbildungsgruppen) zu typisieren.

## Existenz- und Vollständigkeitsproblem

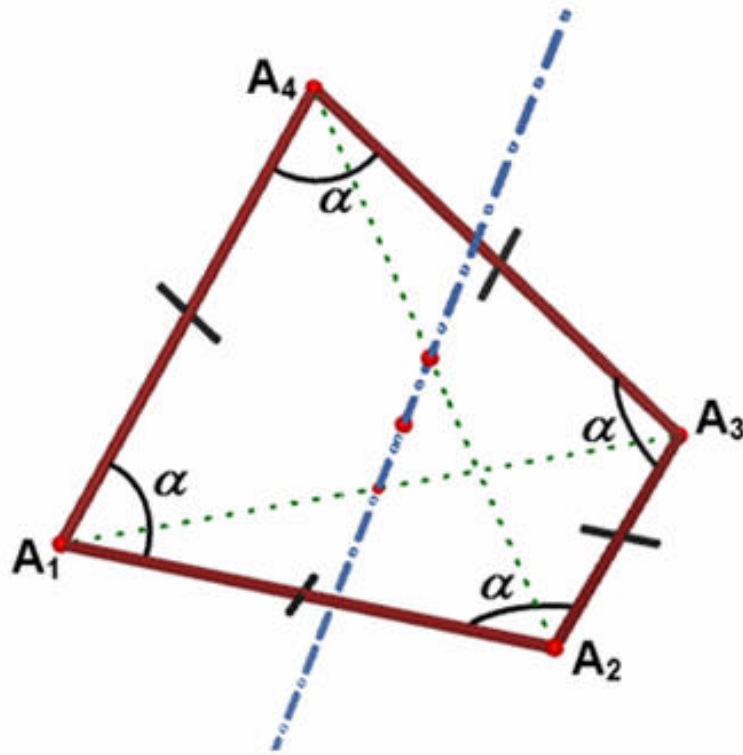
Welche und wieviele verschiedene Typen für ein bestimmte Eckenanzahl  $n$  existieren?

Parameter für die Form eines Typs ist i. A. der Polygonwinkel.

## Problem der Variationsvielfalt

In welchem Bereich variiert der Polygonwinkel, d. h., welche Vielfalt an Repräsentanten hat der betreffende Typ?

# Regelmäßige räumliche 4-Ecke



Parameter  $\alpha$  mit  $0^\circ < \alpha < 90^\circ$

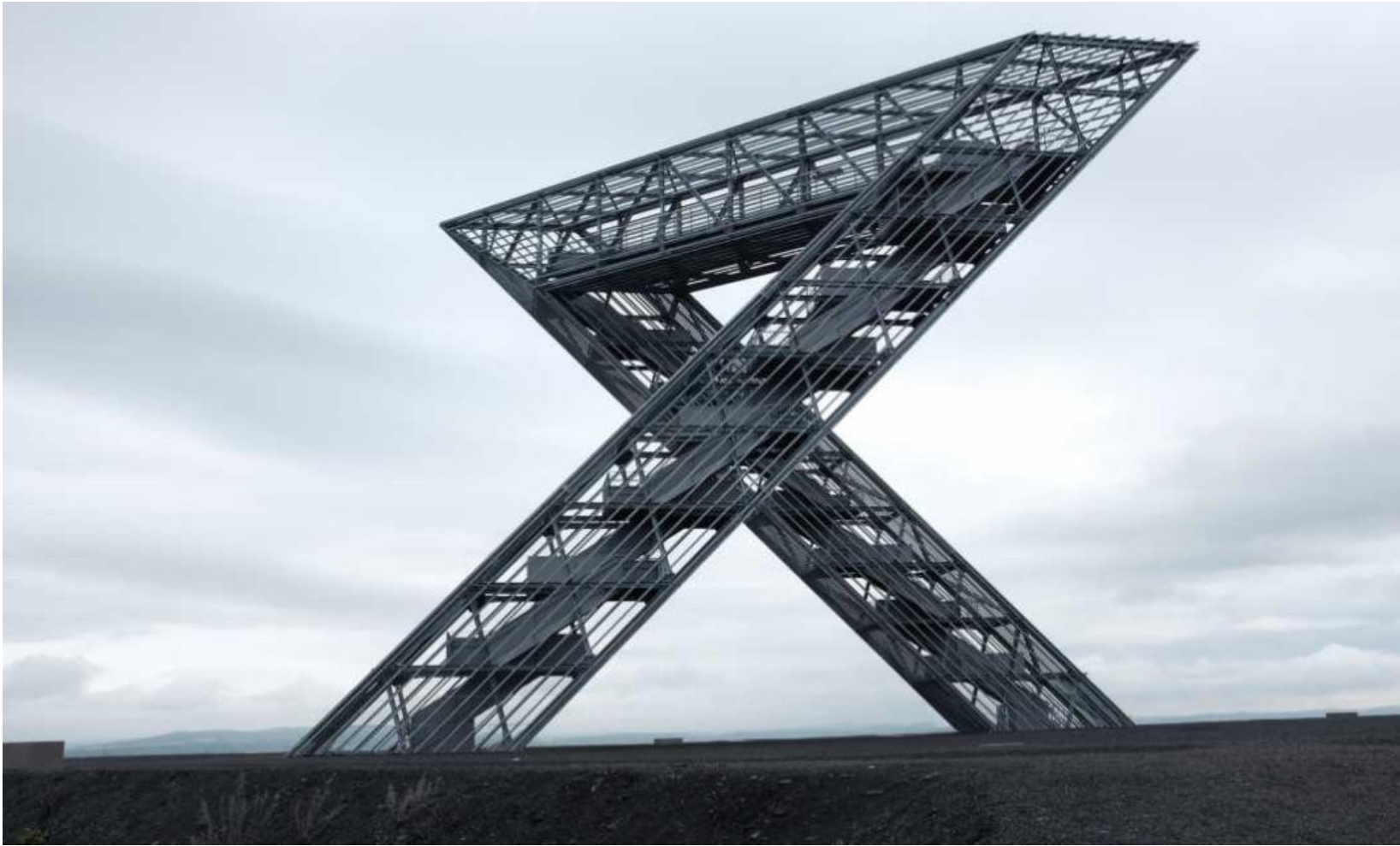
## Symmetrie-Eigenschaften

8 Deckabbildungen:

- 3 Geradenspiegelungen
- 2 Ebenenspiegelungen
- eine Drehspiegelung
- Punktspiegelung
- identische Abbildung

Jedes regelmäßige 3D-Viereck ist voll-symmetrisch.

Es gibt nur einen Typ.



**Saarland-Polygon**

**Ein regelmäßiges räumliches Fünfeck ist immer planar.**

(vermutlich zuerst bewiesen von Grabert 1961, van der Waerden 1970).

**Nachtrag zu «Ein Satz über räumliche Fünfecke»**

(Elemente der Math., Band 25, S. 73)

Der Satz, der in der oben zitierten Arbeit bewiesen wurde, lautet: *Ein räumliches Fünfeck  $ABCDE$ , in dem alle Seiten gleich  $a$  und alle Winkel gleich  $\alpha$  sind, ist eben.*

Als ich die Separata meiner Arbeit verschickt hatte, erhielt ich nach wenigen Tagen Briefe von G. Bol (Freiburg/Br.) und H. S. M. Coxeter (Toronto), die beide einen viel einfacheren Beweis des Satzes enthielten. Der Beweis geht so:

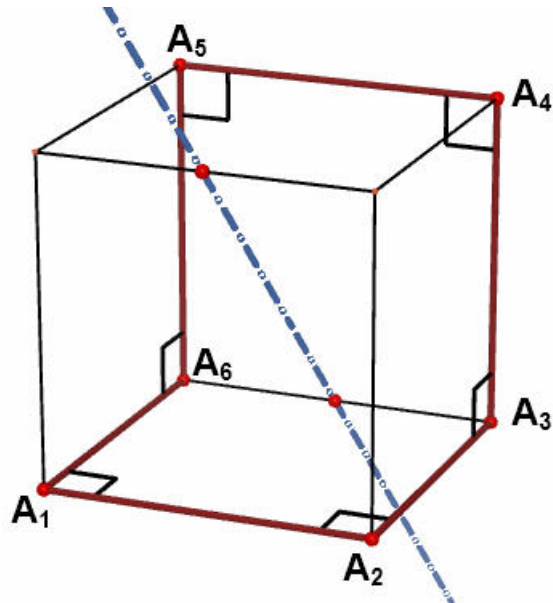
Wenn die Seitenlänge  $a$  und der Winkel  $\alpha$  gegeben sind, so sind alle Abstände zwischen den 5 Punkten gegeben, also ist die Figur bis auf eine Bewegung oder Umlegung bestimmt. Also gibt es eine Bewegung oder Umlegung  $S$ , die die Ecken  $ABCDE$  zyklisch permutiert. Die fünfte Potenz  $S^5$  ist die Identität, also ist  $S$  keine Umlegung, sondern eine Bewegung. Der Schwerpunkt der 5 Punkte bleibt bei  $S$  fest, also ist  $S$  eine Drehung. Also liegen  $ABCDE$  in einer Ebene senkrecht zur Drehungsachse.

B.L. van der Waerden, Zürich

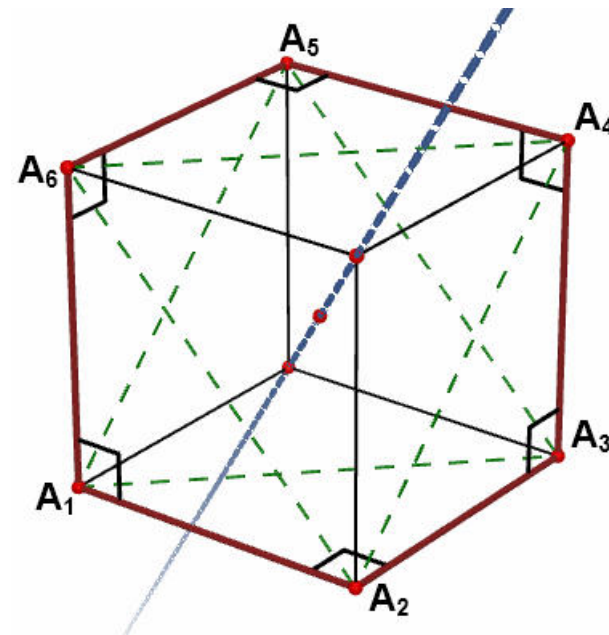
**Aus: ‚Elemente der Mathematik‘ 1972, Band 27, S. 63**

# „Regelmäßige“ räumliche 6-Ecke (Beispiele)

## Kanten-Hexagone des Würfels



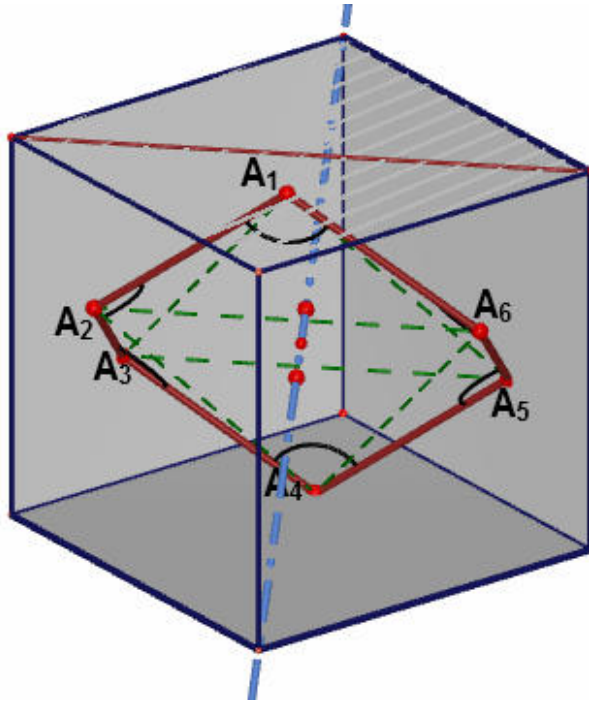
Rechtwinkliges 3D-Hexagon



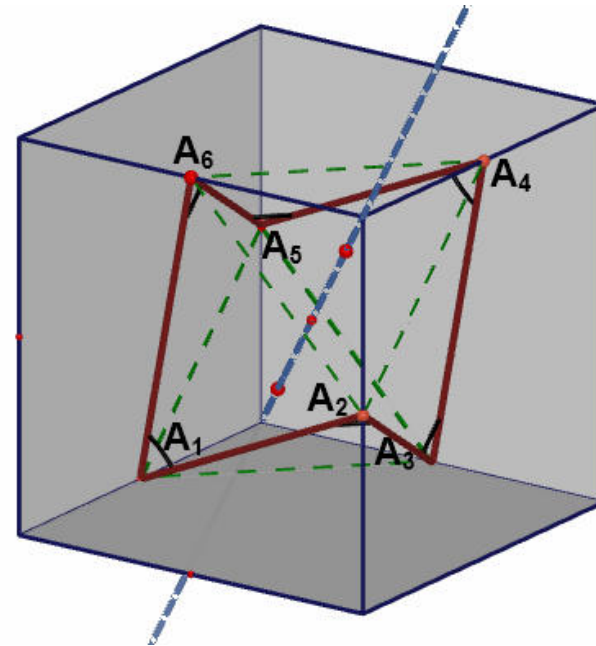
Rechtwinkliges 3D-Hexagon  
als Mantelpolygon (Petrie-  
Polygon) eines dreieckigen  
Antiprismas

# „Regelmäßige“ räumliche 6-Ecke (Beispiele)

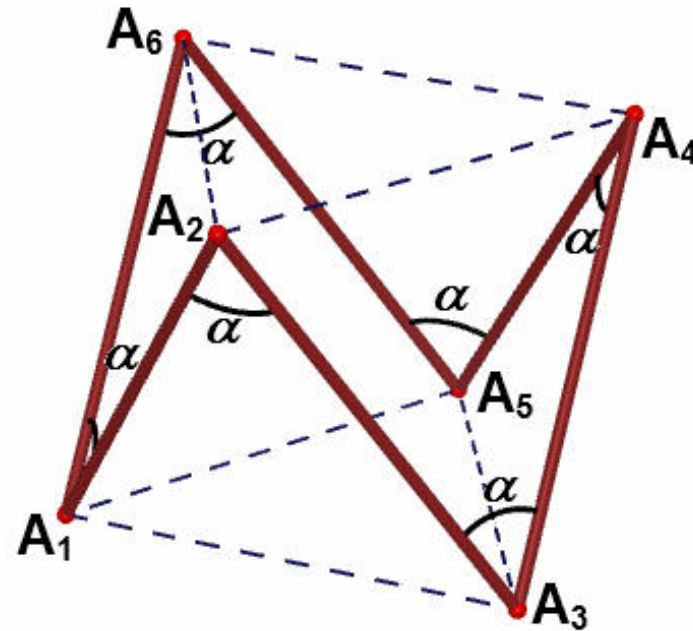
## 3D-Hexagone im Würfel



**Billard-Hexagon (Petrie-Polygon eines dreieckigen Antiprismas)**



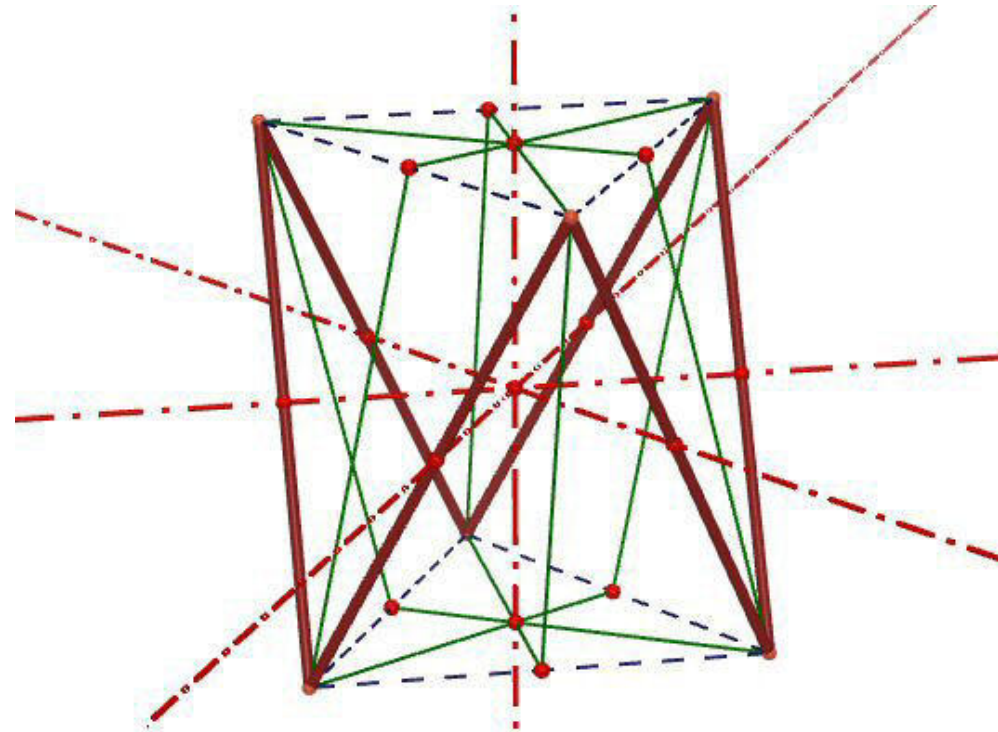
**„Schatz-Hexagon“ (Petrie-Polygon eines dreieckigen Antiprismas)**



**Regelmäßiges antiprismatisches Hexagon**

**Parameter  $\alpha$  mit  $0^\circ < \alpha < 120^\circ$**

**Typ 1 „regelmäßiger“ räumlicher 6-Ecke**



### **Dreieckiges Antiprisma mit 12 Symmetrien**

Identische Abbildung,

2 Drehungen um eine 3-zählige Drehachse,

3 Spiegelungen an Ebenen durch diese Drehachse,

3 Drehspiegelungen mit eben dieser Drehachse

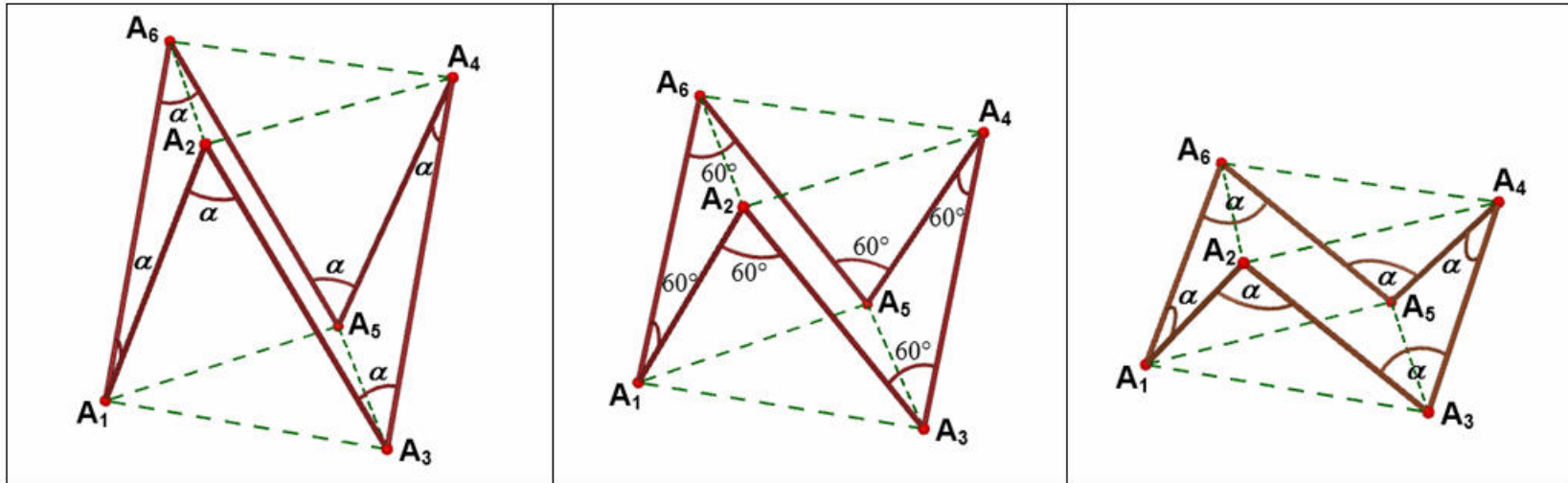
(davon ist eine Punktspiegelung),

Spiegelungen an 3 Geraden

(durch die Mitten gegenüberliegender Seiten).

3D-Polygon ist ist komplett-symmetrisch.

## Typ 1 „regelmäßiger“ räumlicher 6-Ecke

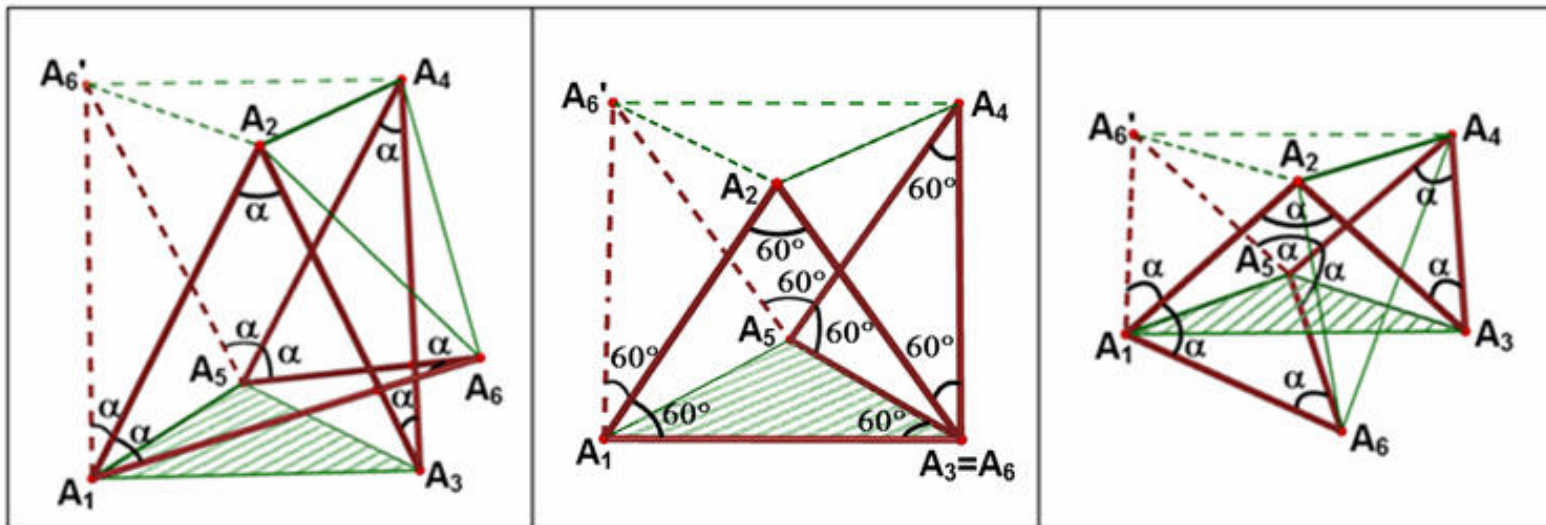


**Typ1** „Regelmäßiges“  
antiprismatische Hexagon  
mit  $0^\circ < \alpha < 60^\circ$

**Typ1** „Regelmäßiges“  
antiprismatische Hexagon  
mit  $\alpha = 60^\circ$

**Typ1** „Regelmäßiges“  
antiprismatische Hexagon  
mit  $60^\circ < \alpha < 120^\circ$

## Typen 2.1-2.3 „regelmäßiger“ räumlicher 6-Ecke



Typ 2.1  $0^\circ < \alpha < 60^\circ$

Typ 2.2  $\alpha = 60^\circ$

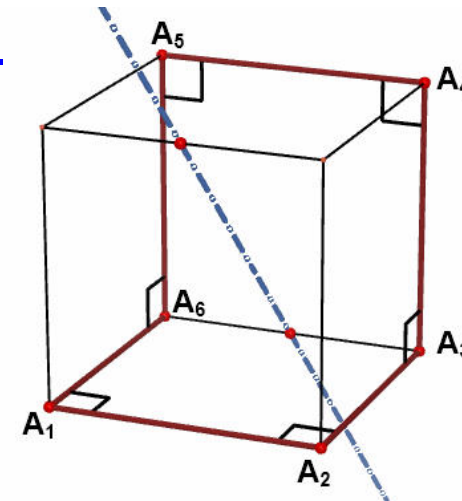
Typ 2.3  $60^\circ < \alpha < 120^\circ$

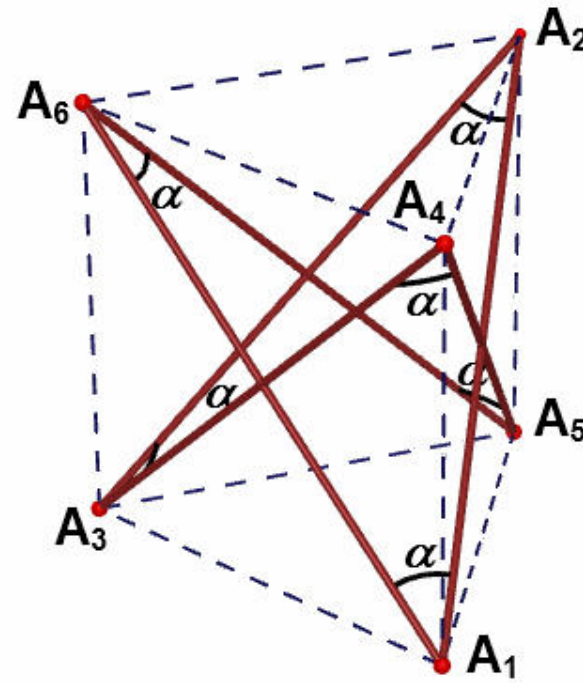
### Symmetrie-Eigenschaften

4 Deckabbildungen:

- eine Geradenspiegelung
- 2 Ebenenspiegelungen
- identische Abbildung

(eine konkrete Kleinsche Vierergruppe)

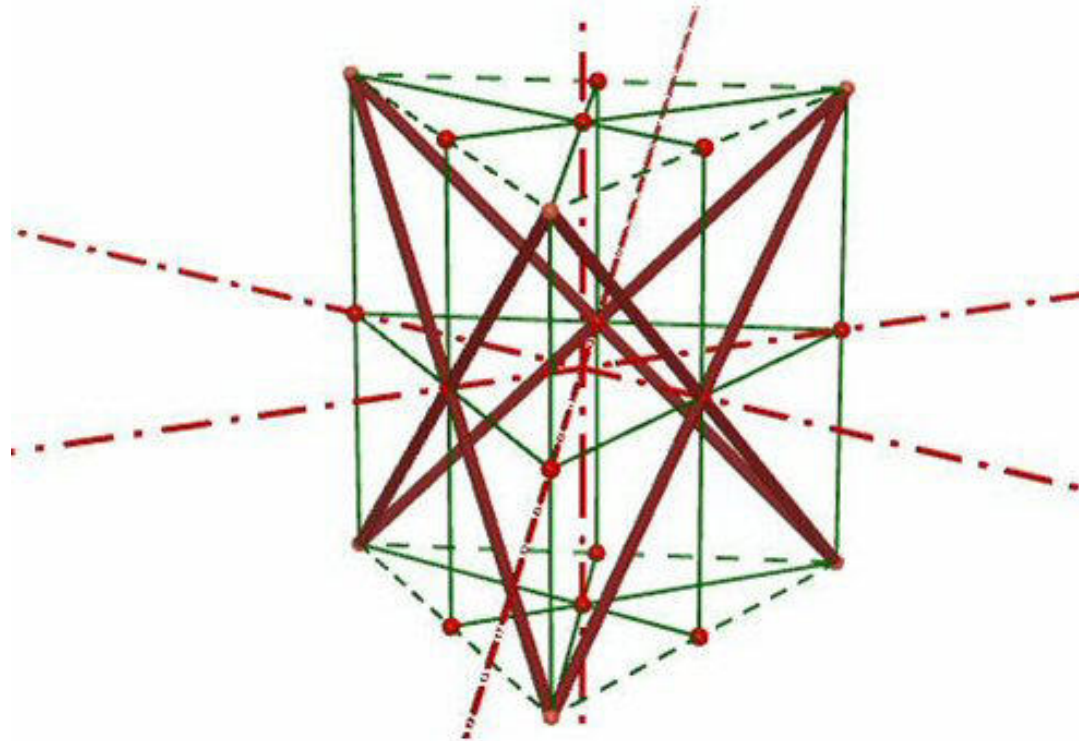




**Regelmäßiges prismatisches Hexagon**

**Parameter  $\alpha$  mit  $0^\circ < \alpha < 60^\circ$**

**Typ 3 „regelmäßiger“ räumlicher 6-Ecke**



### **Dreieckiges Prisma mit 12 Symmetrien**

Identische Abbildung,

2 Drehungen um eine 3-zählige Drehachse,

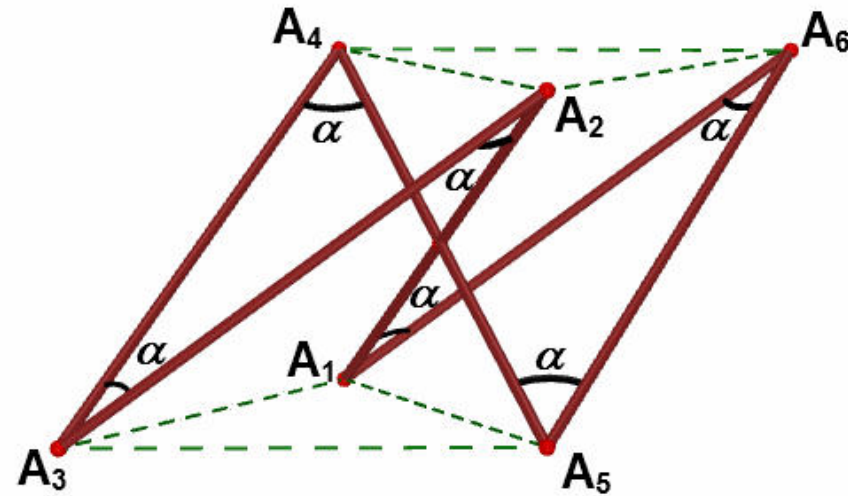
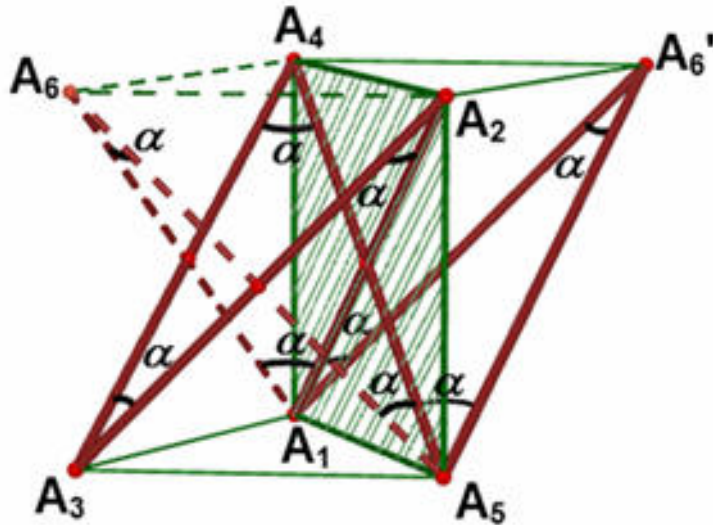
3 Spiegelungen an Achsen durch Kantenmitten und  
Gegenflächenmitten

3 Spiegelungen an Ebenen durch diese Drehachse,

3 Drehspiegelungen

3D-Polygon ist ist komplett-symmetrisch.

## Typ 4 „regelmäßiger“ räumlicher 6-Ecke



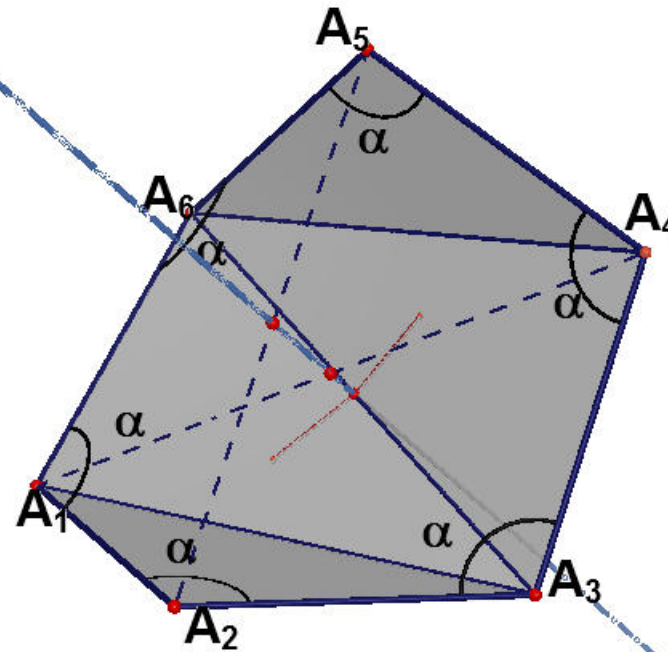
Parameter  $\alpha$  mit  $0^\circ < \alpha < 60^\circ$

### Symmetrie-Eigenschaften

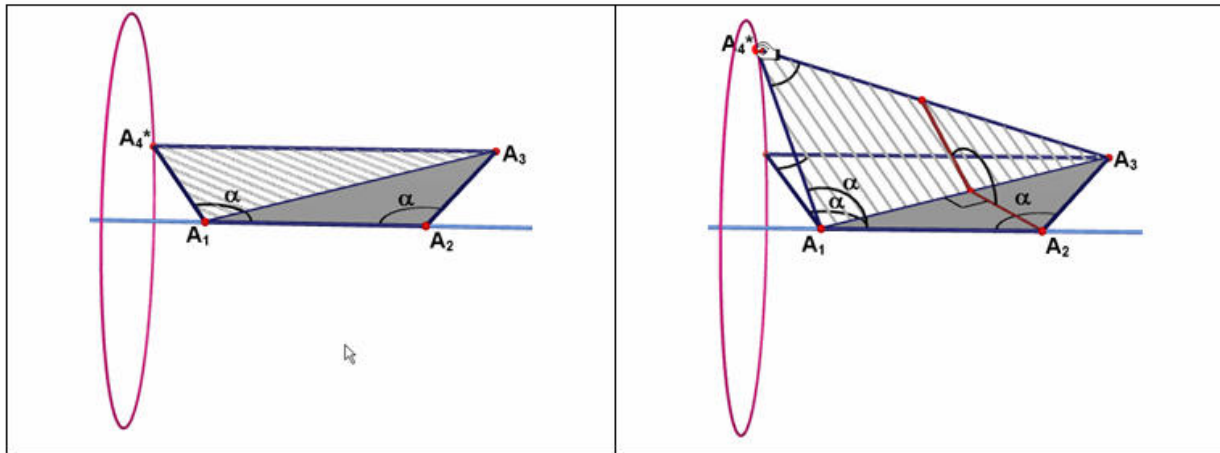
4 Deckabbildungen:

- Punktspiegelung
- eine Geradenspiegelung
- eine Ebenenspiegelung
- identische Abbildung

## Typ 5 „regelmäßiger“ räumlicher 6-Ecke

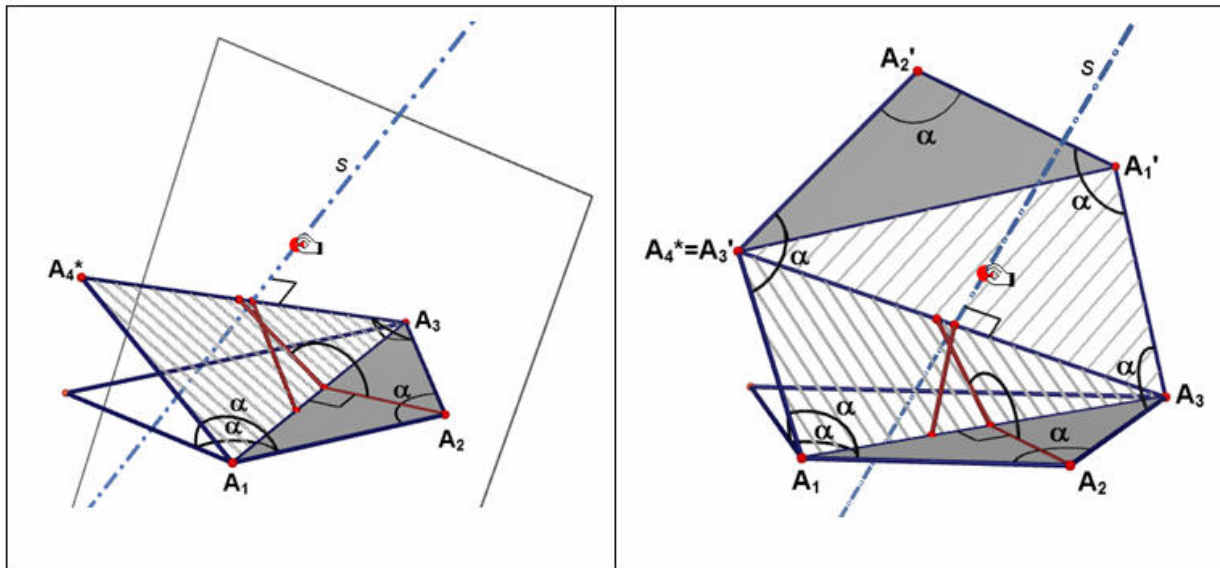


# Eine Auffaltkonstruktion



Konstruktionsschritt 1

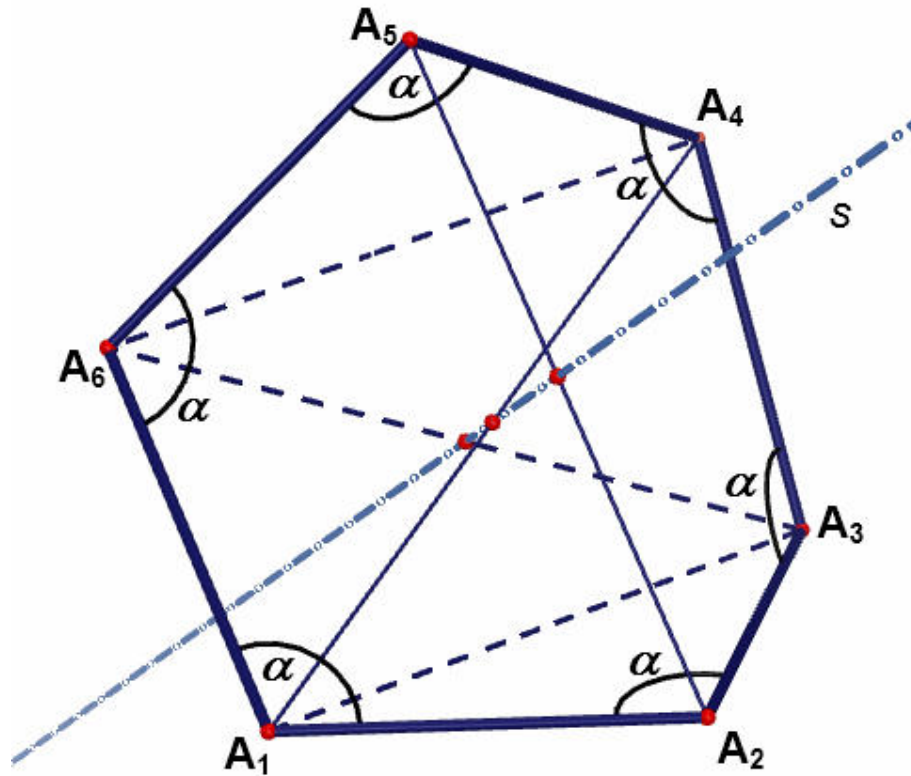
Konstruktionsschritt 2



Konstruktionsschritt 3

Konstruktionsschritt 4

## Typ 5 „regelmäßiger“ räumlicher 6-Ecke

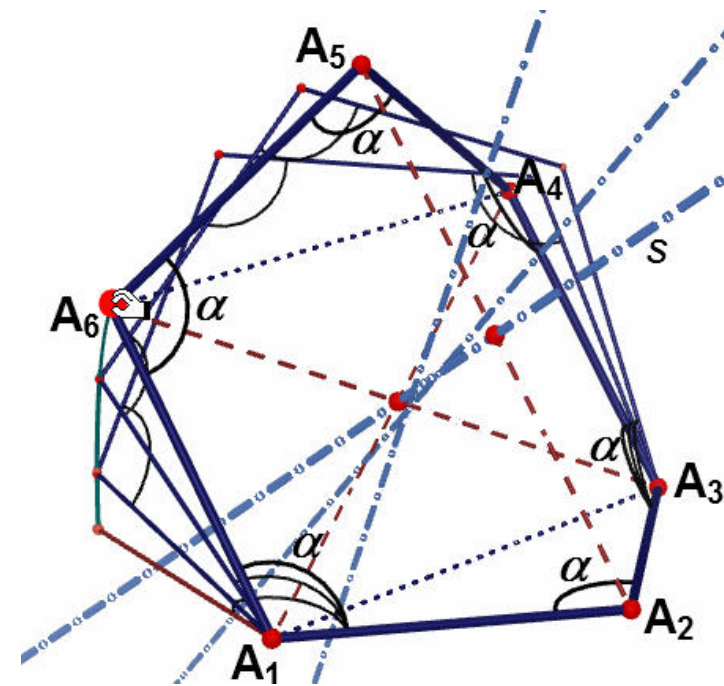


Parameter  $\alpha$  mit  $0^\circ < \alpha < 120^\circ$

### Symmetrie-Eigenschaften

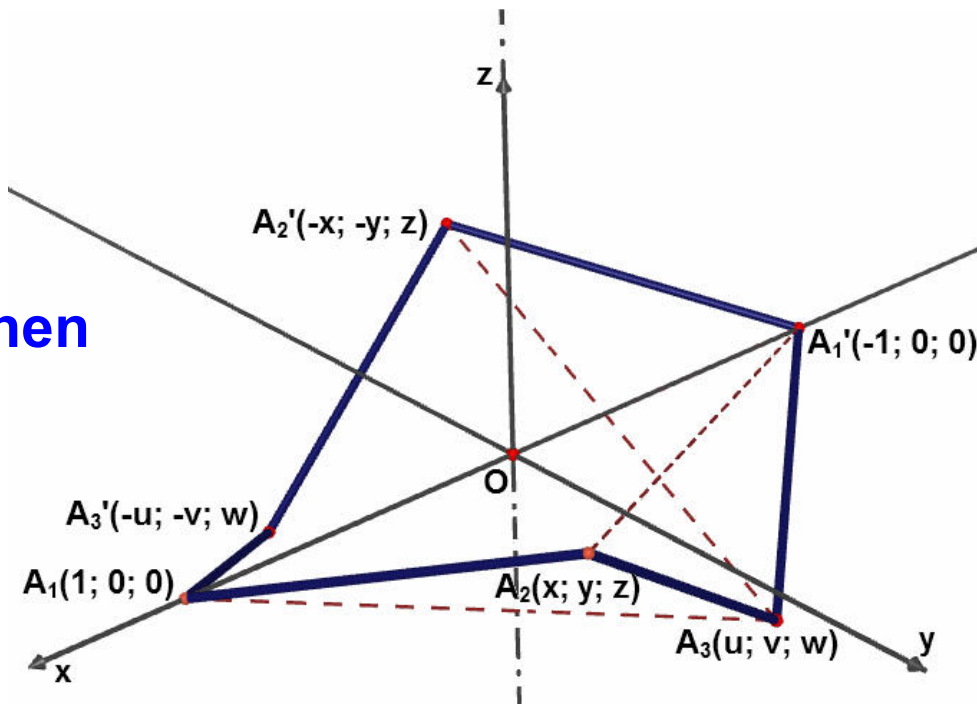
Nur 2 Deckabbildungen:

- eine Geradenspiegelung
- identische Abbildung



Schar nur achsensymmetrischer  
3D-Sechsecke

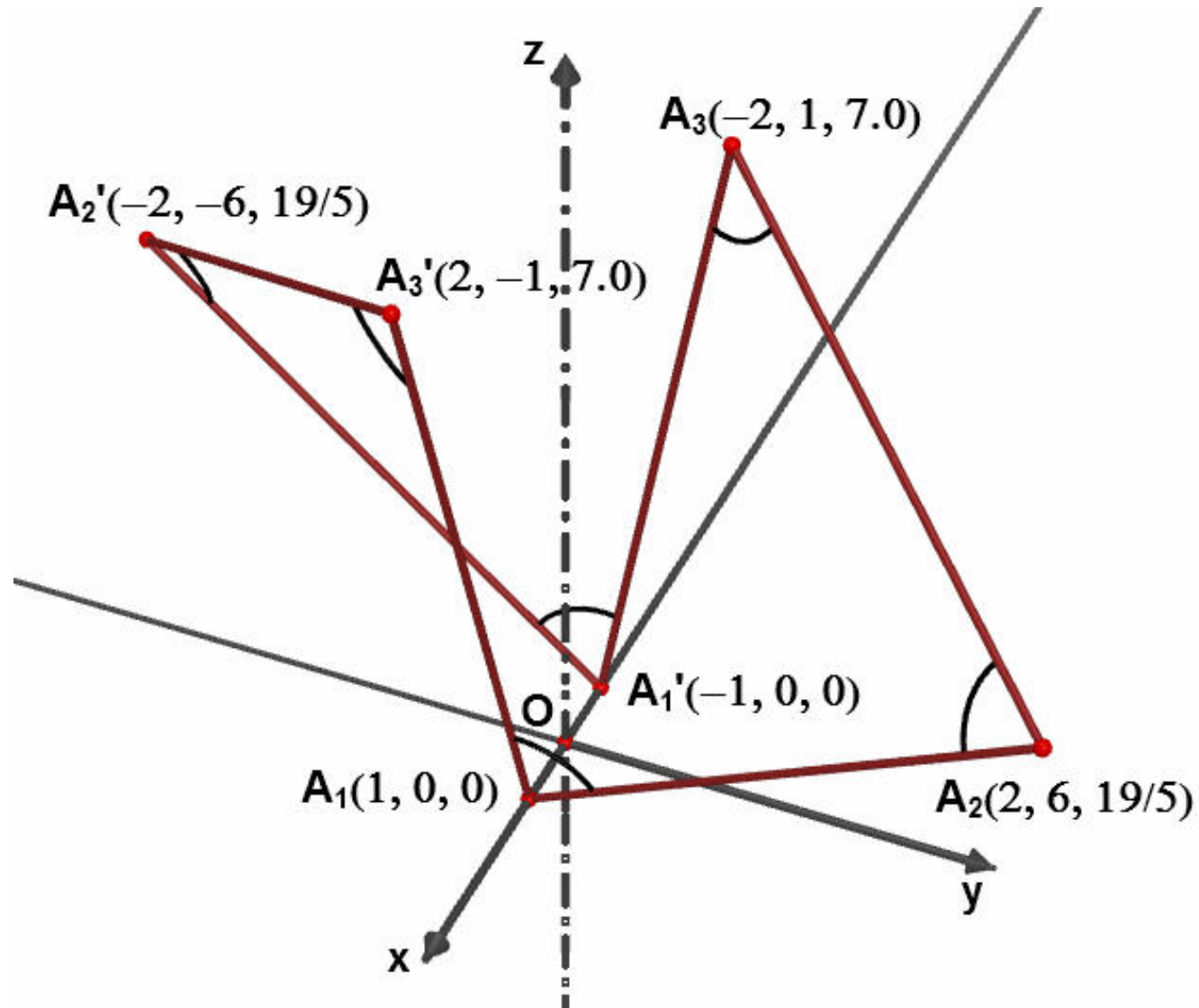
**Berechnung der  
Eckpunkte eines  
axialsymmetrischen  
„regelmäßigen“  
3D-Sechsecks**



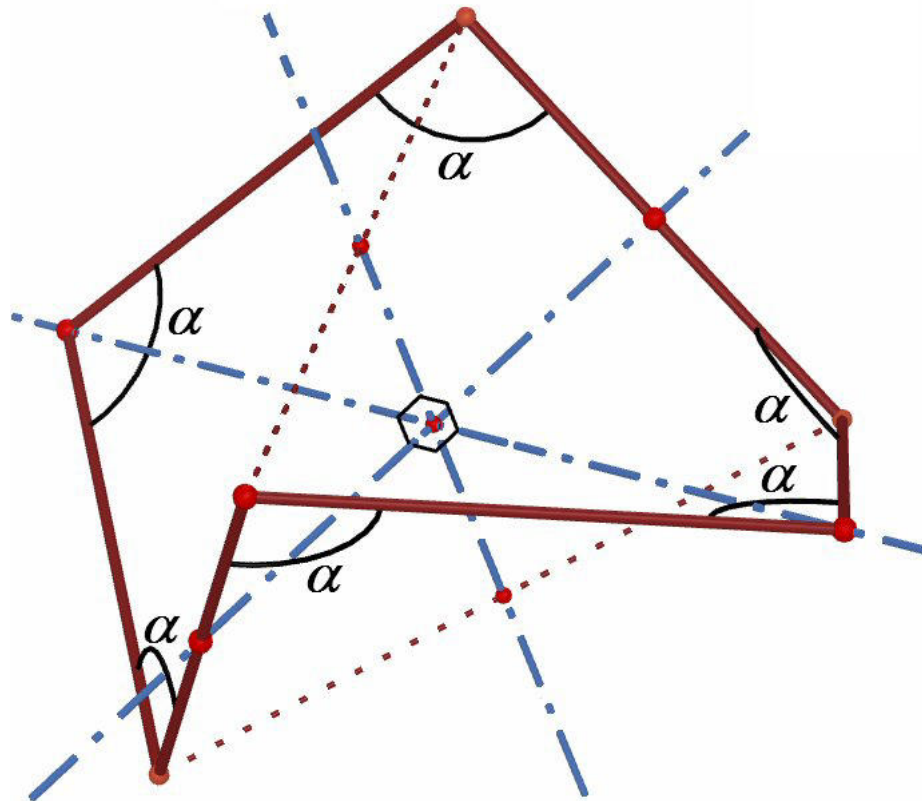
Wegen der Seitengleichheit  $|A_1A_2| = |A_2A_3| = |A_3A_1'|$  gilt:  
 $(x - 1)^2 + y^2 + z^2 = (u - x)^2 + (v - y)^2 + (w - z)^2 = (u + 1)^2 + v^2 + w^2$ ;  
 wegen der Winkelgleichheit folgt mit  $|A_1A_3| = |A_2A_1'| = |A_3A_2'|$ :  
 $(u - 1)^2 + v^2 + w^2 = (x + 1)^2 + y^2 + z^2 = (u + x)^2 + (v + y)^2 + (w - z)^2$ .  
 Daraus ergibt sich folgendes quadratisches Gleichungssystem  
 für die Variablen  $x, y, z, u, v, w$ :

$$\begin{aligned} (x - 1)^2 + y^2 + z^2 &= (u - x)^2 + (v - y)^2 + (w - z)^2 \\ (u - x)^2 + (v - y)^2 + (w - z)^2 &= (u + 1)^2 + v^2 + w^2 \\ (u - 1)^2 + v^2 + w^2 &= (x + 1)^2 + y^2 + z^2 \\ (x + 1)^2 + y^2 + z^2 &= (u + x)^2 + (v + y)^2 + (w - z)^2. \end{aligned}$$

## Typ 5 „regelmäßiger“ räumlicher 6-Ecke



## Typ 6 „regelmäßiger“ räumlicher 6-Ecke



Parameter  $\alpha$  mit  $0^\circ < \alpha < 120^\circ$

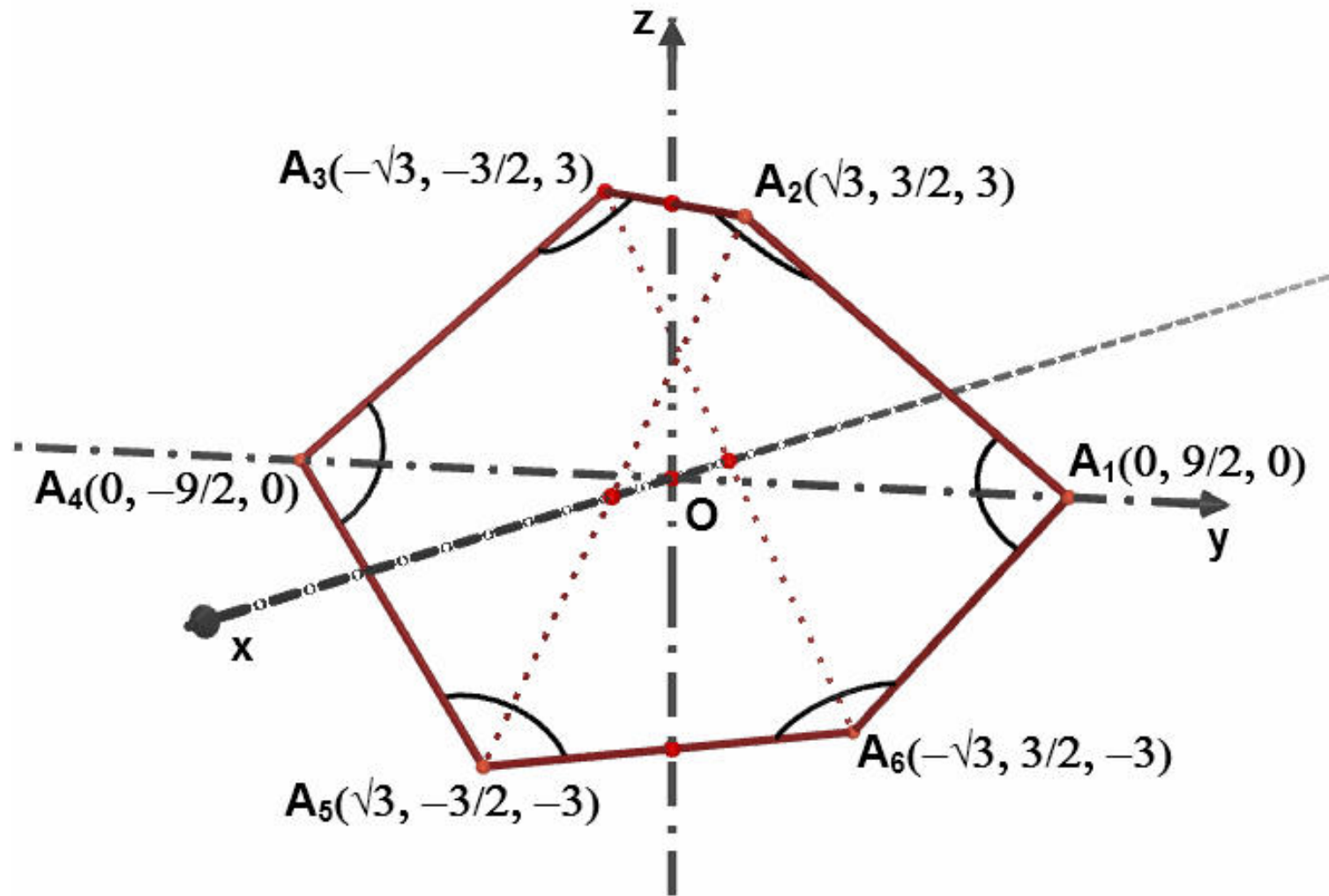
### Symmetrie-Eigenschaften

4 Deckabbildungen:

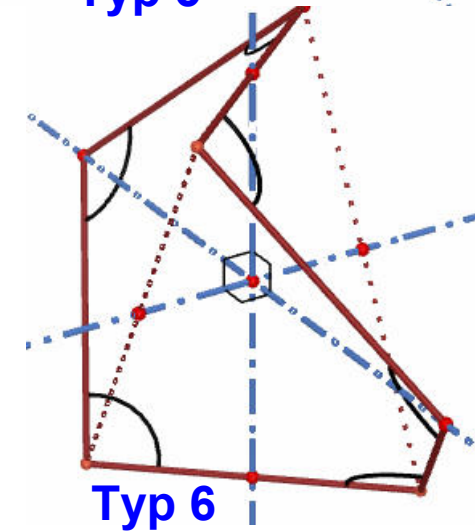
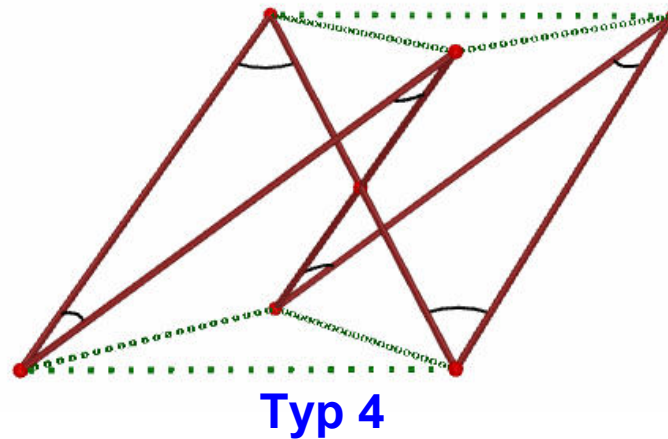
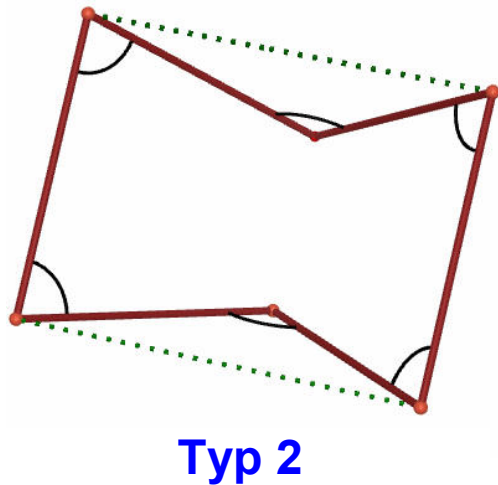
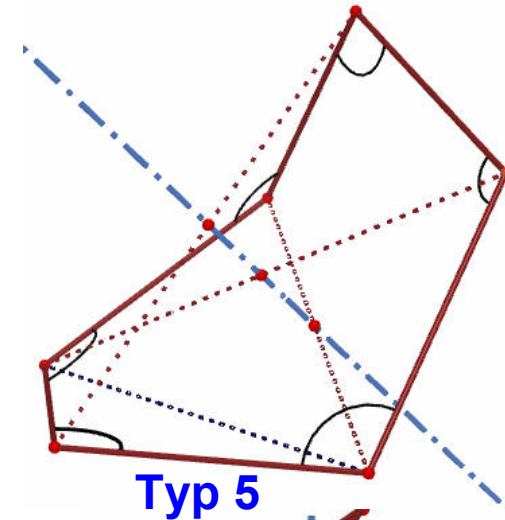
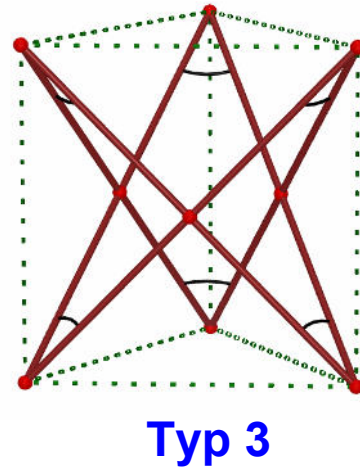
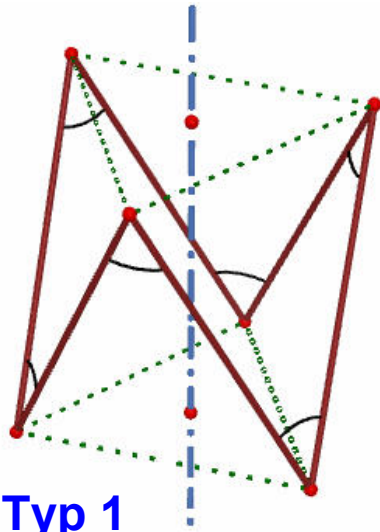
- 3 Geradenspiegelungen
- identische Abbildung

(eine weitere konkrete  
Kleinsche Vierergruppe)

## Typ 6 „regelmäßiger“ räumlicher 6-Ecke



## „Regelmäßige“ räumliche 6-Ecke: Zusammenfassung



Eine Einteilung in genau sechs Symmetrietypen stammt ursprünglich von Fritz Siegerist/Küsnacht und Karl Wirth/Zürich.



## Behauptung

Außer den vorstehenden 6 Typen  
des „regelmäßigen“ 3D-Sechsecks  
gibt es keine weiteren Typen.

**Beweis?**

---

---

## Aufgaben

---

---

**Aufgabe 1372:** Wir betrachten reguläre Sechsecke im Raum, d.h. nicht planare Polygone mit 6 Seiten gleicher Länge und gleichen Winkeln zwischen Nachbarseiten.

- a) Für welche Winkel existieren solche Sechsecke?
- b) Man zeige, dass die Sechsecke symmetrisch sind.
- c) Es seien  $(1, 0, 0)$ ,  $(0, 0, 0)$  und  $(0, 1, 0)$  aufeinander folgende Ecken regulärer Sechsecke. Für jede mögliche Symmetriegruppe soll durch Hinzufügen der fehlenden Ecken (Koordinatendarstellung) ein Beispiel angegeben werden.

Karl Wirth, Zürich, CH

# Eine Anwendung „regelmäßiger“ 3D-Sechsecke in der Molekular-Geometrie

J Math Chem (2018) 56:213–231  
<https://doi.org/10.1007/s10910-017-0789-x>



ORIGINAL PAPER

## Determining the metric and the symmetry group of finite point sets in space with an application to cyclohexane

Karl Wirth<sup>1</sup>

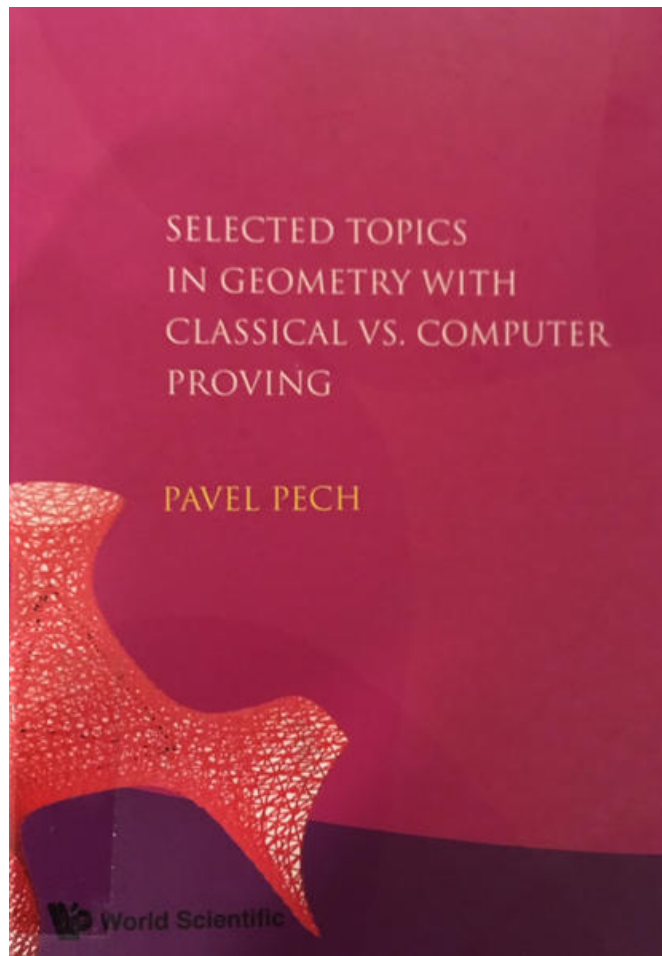
Received: 6 March 2017 / Accepted: 7 August 2017 / Published online: 22 August 2017  
© Springer International Publishing AG 2017

**Abstract** To examine molecular geometry, we ask two questions: (1) What are the metric properties of a finite set of points in space, i.e., what are the relations of the distances between the points? (2) What is the symmetry or point group of the point set? These questions are answered by applying algebraic and algorithmic tools. Results from distance geometry are used to describe the metric. In combination with a so-called minimizing algorithm, distance geometry is also used to develop a procedure that allows generation of the symmetry group without referring to geometric intuition. The general methods presented here are applied to cyclohexane, facilitating a complete geometrical analysis of all its conformers.

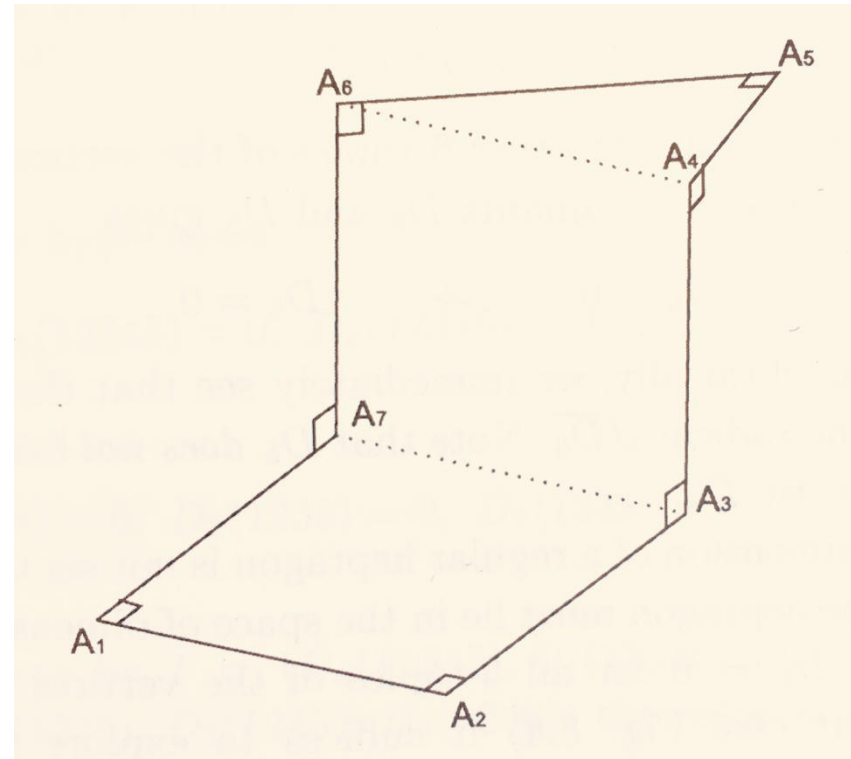
**Keywords** Molecular geometry · Finite point set · Metric · Symmetry group · Point group · Distance geometry · Minimizing algorithm · Cyclohexane

**Mathematics Subject Classification** 51K05 · 68W05 · 20B35 · 92E10

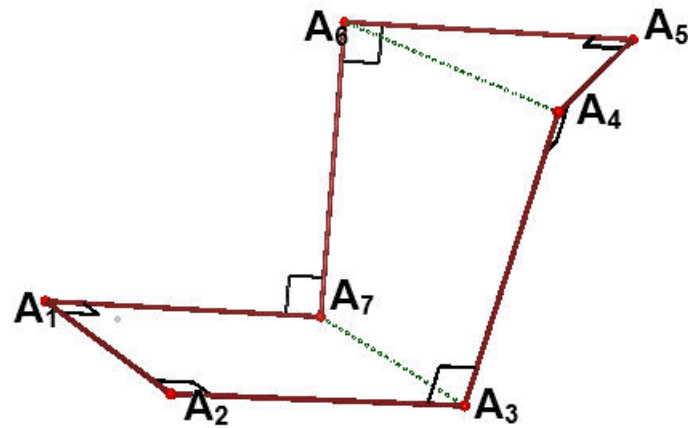
## „Regelmäßige“ räumliche 7-Ecke



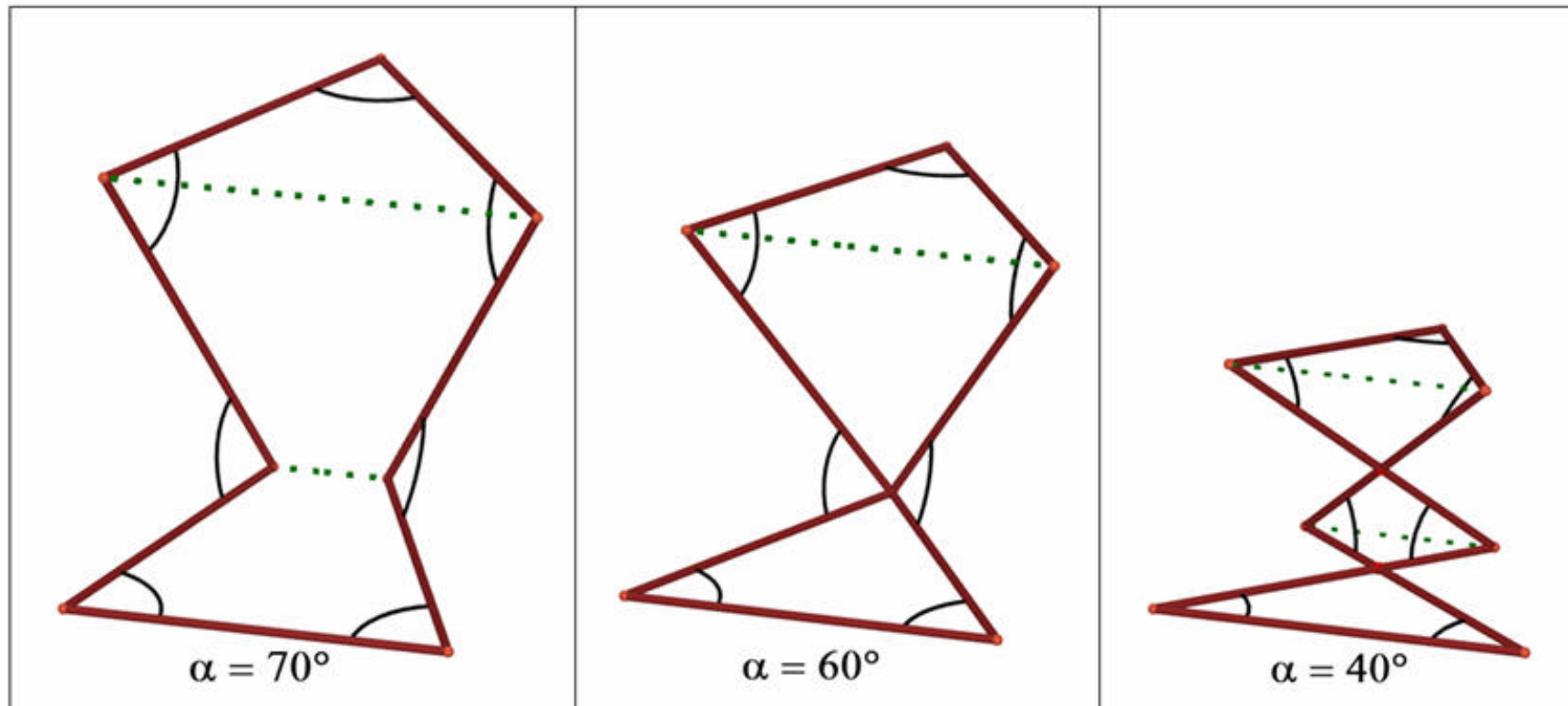
Singapore: World Scientific 2007



# „Regelmäßiges“ rechtwinkliges räumliches 7-Eck

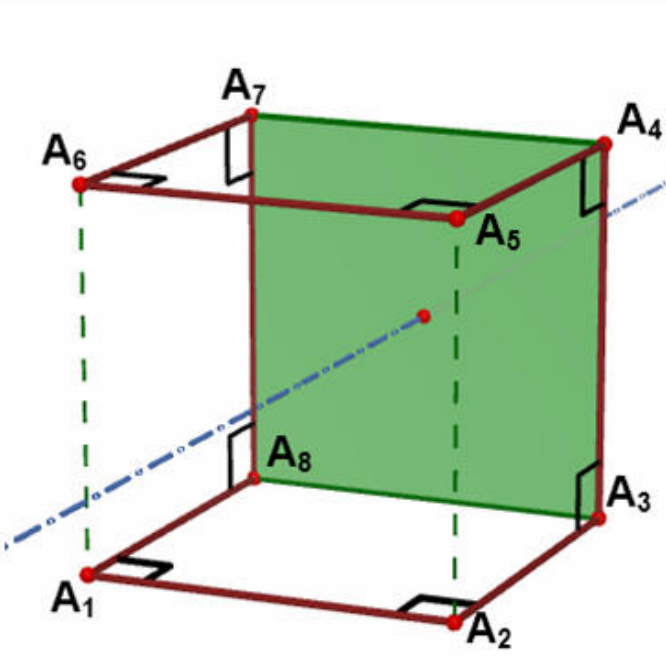
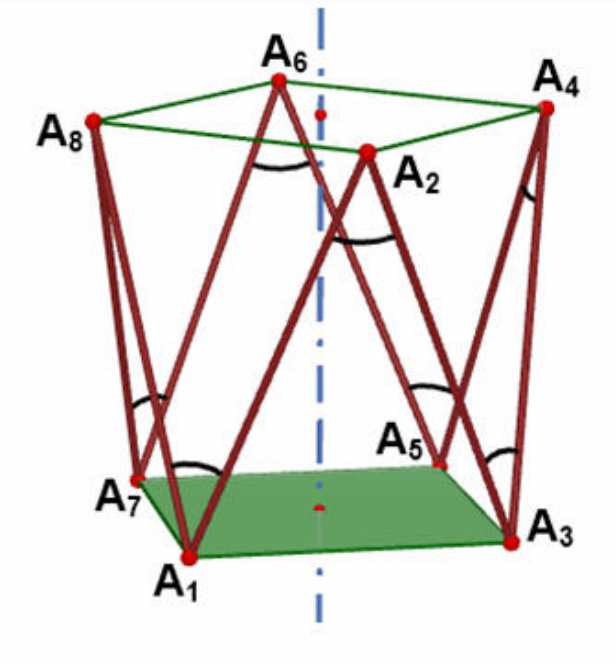


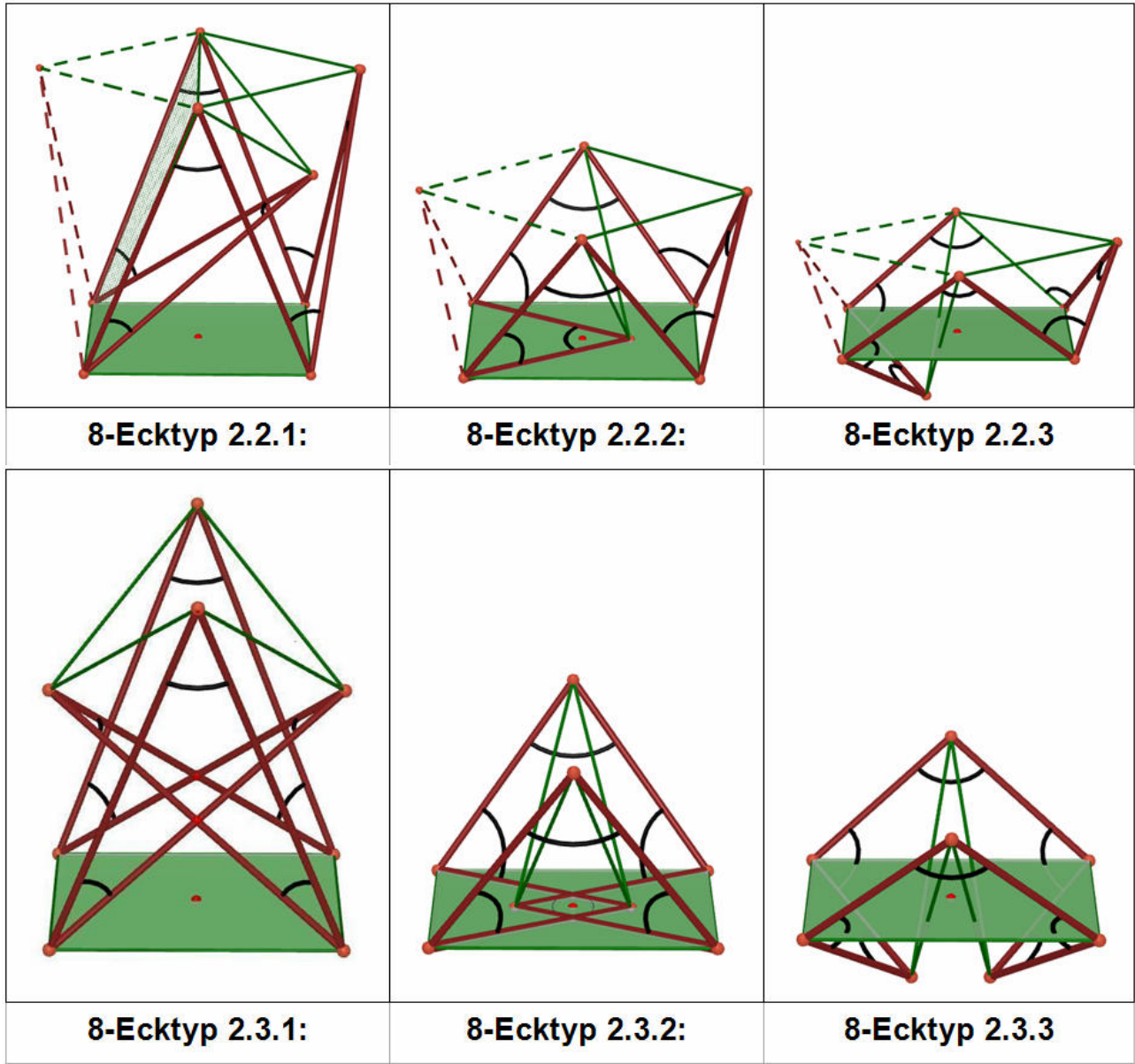
## Eine Verallgemeinerung

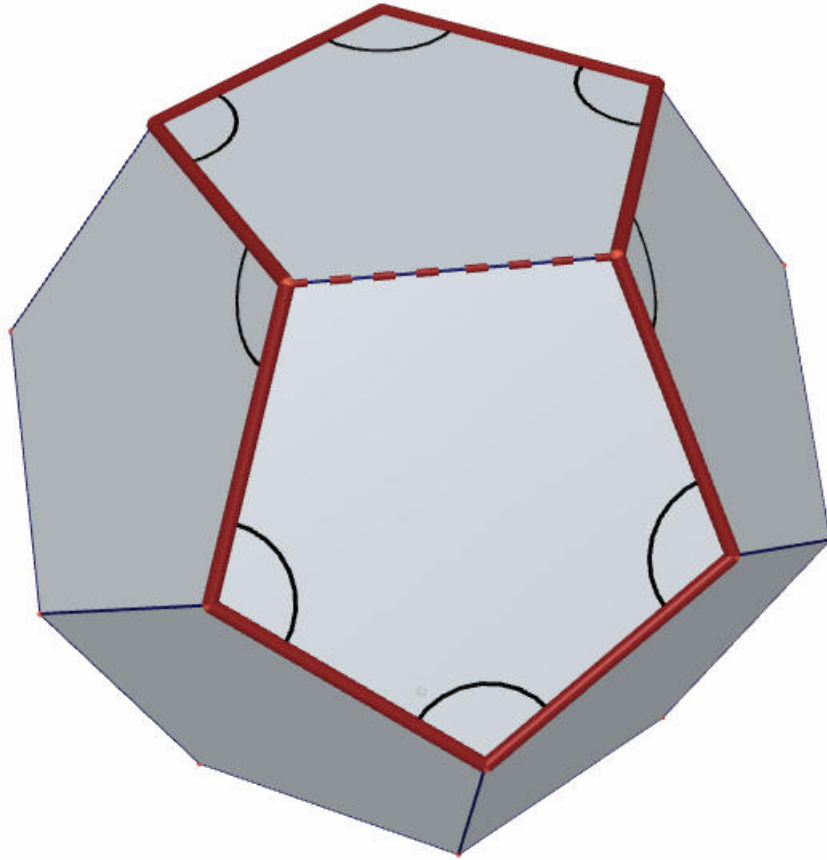
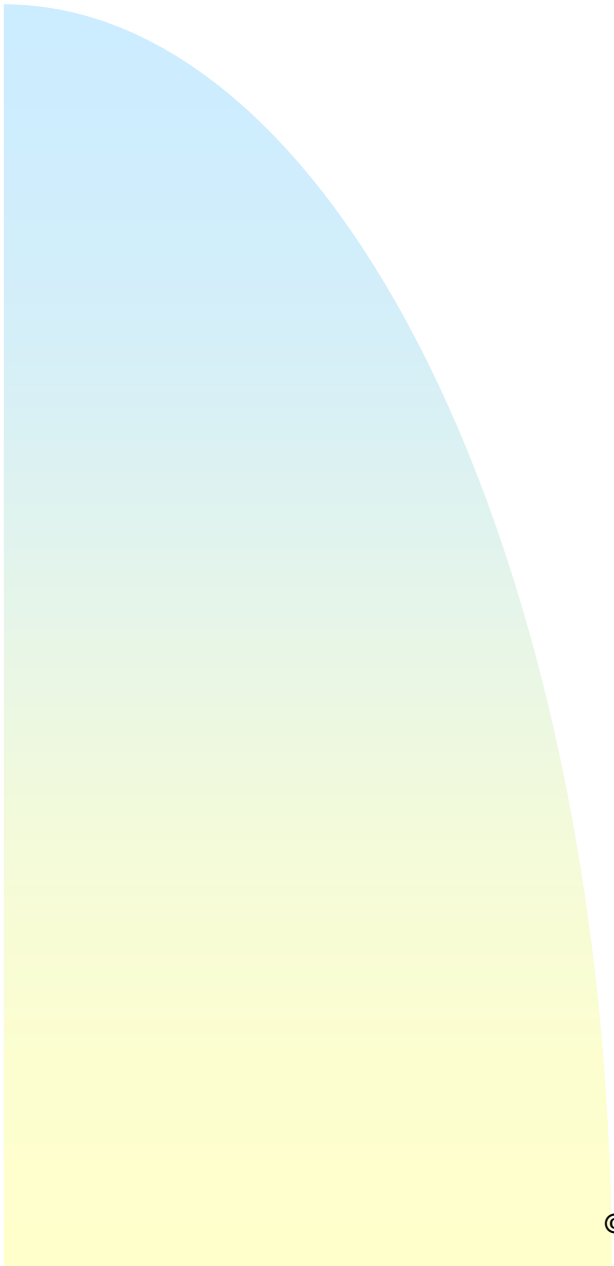


Parameter  $\alpha$  mit  $0^\circ < \alpha \leq 90^\circ$

# „Regelmäßige“ räumliche 8-Ecke

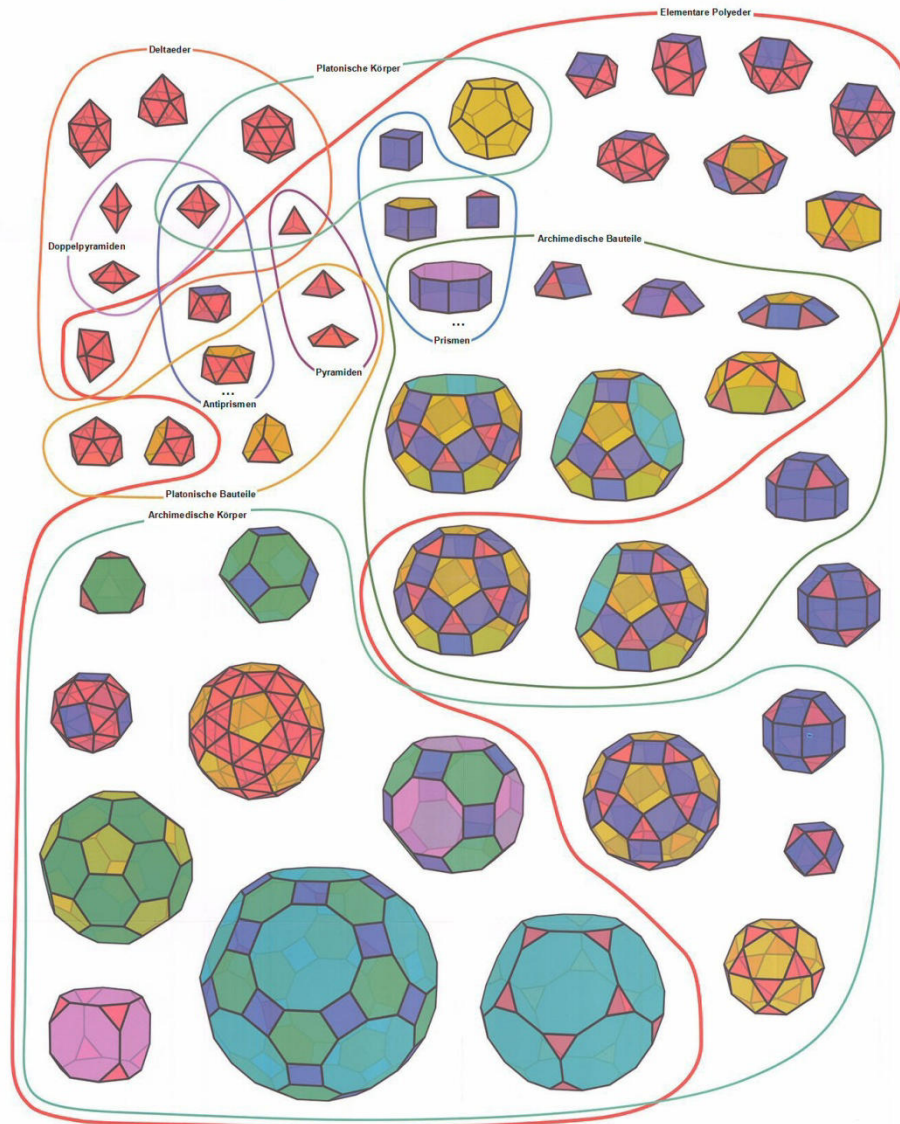
	
<p><b>„Einfachstes“ regelmäßiges 3D-Achteck (Typ 1)</b></p>	<p><b>Regelmäßiges 3D-Achteck als Petrie-Polygon eines viereckigen Antiprismas (Typ 2.1)</b></p>





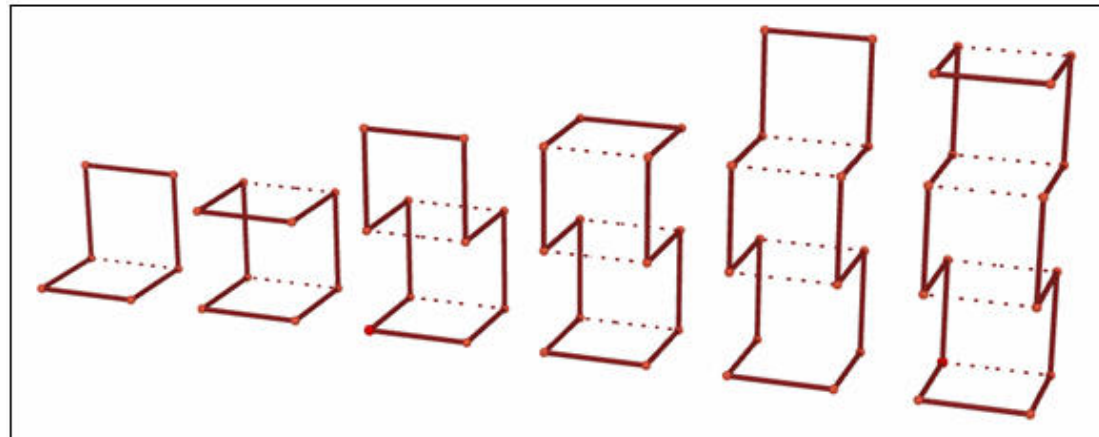
# Entdeckungsfeld

## Gleichseitige bzw. gleichwinklige und regelmäßige 3D-Polygone auf und in den Johnson-Körpern

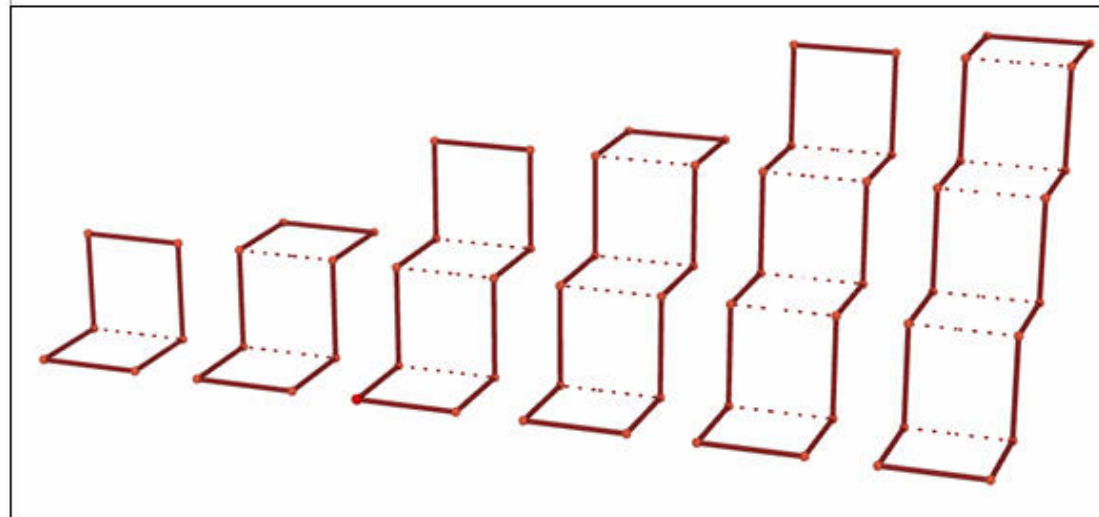


## Existenzsatz

Für jedes  $k \geq 3$  gibt es „regelmäßige“ räumliche  $2k$ -Polygone;

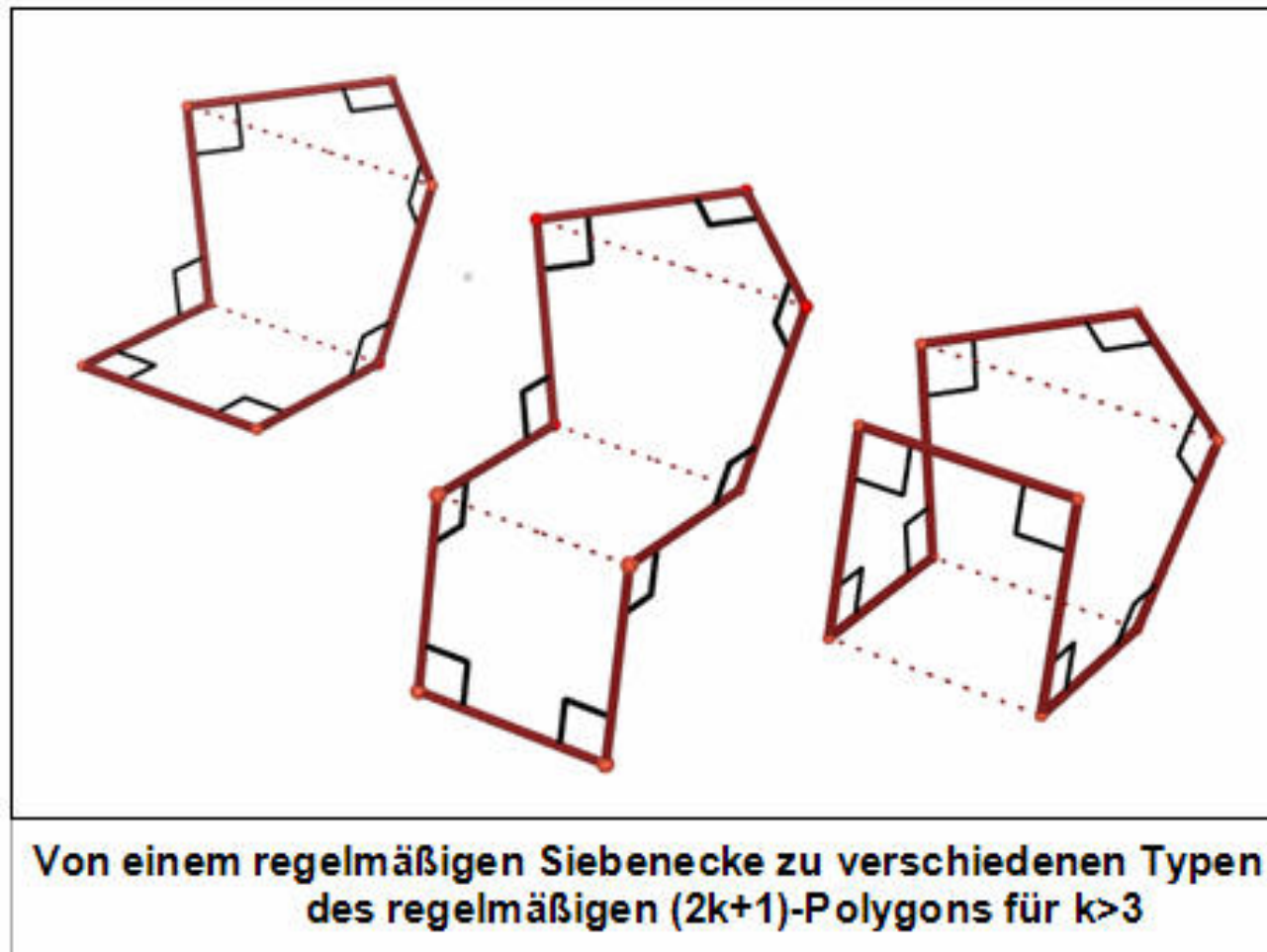


Regelmäßige räumliche  $2k$ -Polygone Typ 1 ( $k=3, 4, \dots, 8$ ; Polygonwinkel:  $90^\circ$ )



Regelmäßige räumliche  $2k$ -Polygone Typ 2 ( $k=3, 4, \dots, 8$ ; Polygonwinkel:  $90^\circ$ )

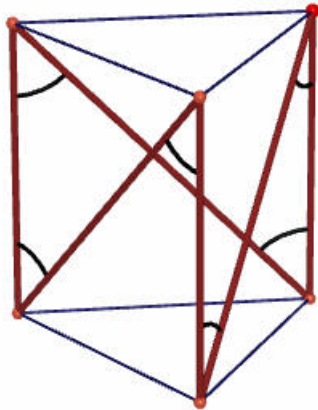
Für jedes  $k \geq 3$  gibt es „regelmäßige“ räumliche  $(2k+1)$ -Polygone.



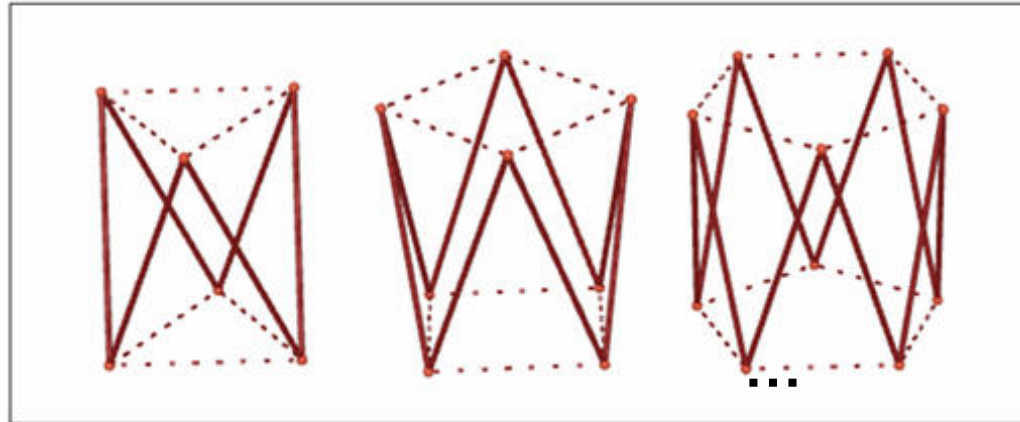
Räumliche Polygone, die gleichseitig und gleichwinklig sind, sehen im Vergleich mit den ebenen regelmäßigen Polygonen meist nicht „regelmäßig“ aus!

Wie ist die bisherige Definition der „Regelmäßigkeit“ räumlicher Polygone also zu spezifizieren, sodass diese unserer Anschauung von Regelmäßigkeit entspricht?

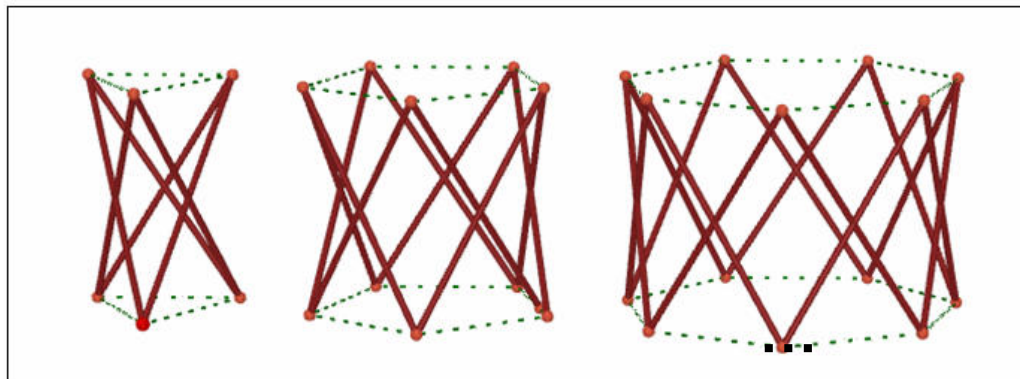
Ein räumliches Polygon ist (echt) **regelmäßig** genau dann, wenn es **gleichseitig** und **eckenäquivalent** ist.



**Eckenäquivalentes,  
aber nicht  
seitengleiches  
3D-Sechseck**



Regelmäßige  $2n$ -eckige 3D-Polygone ( $n = 3, 4, 5, \dots$ ) als Mantelpolygone von Antiprismen mit regelmäßigen kongruenten Grund- und Deckflächen



Regelmäßige  $2n$ -eckige 3D-Polygone aus Seitenflächen-Diagonalen gerader  $n$ -seitiger Prismen regelmäßiger Grundfläche ( $n = 2k+1, k = 1, 2, 3, \dots$ )

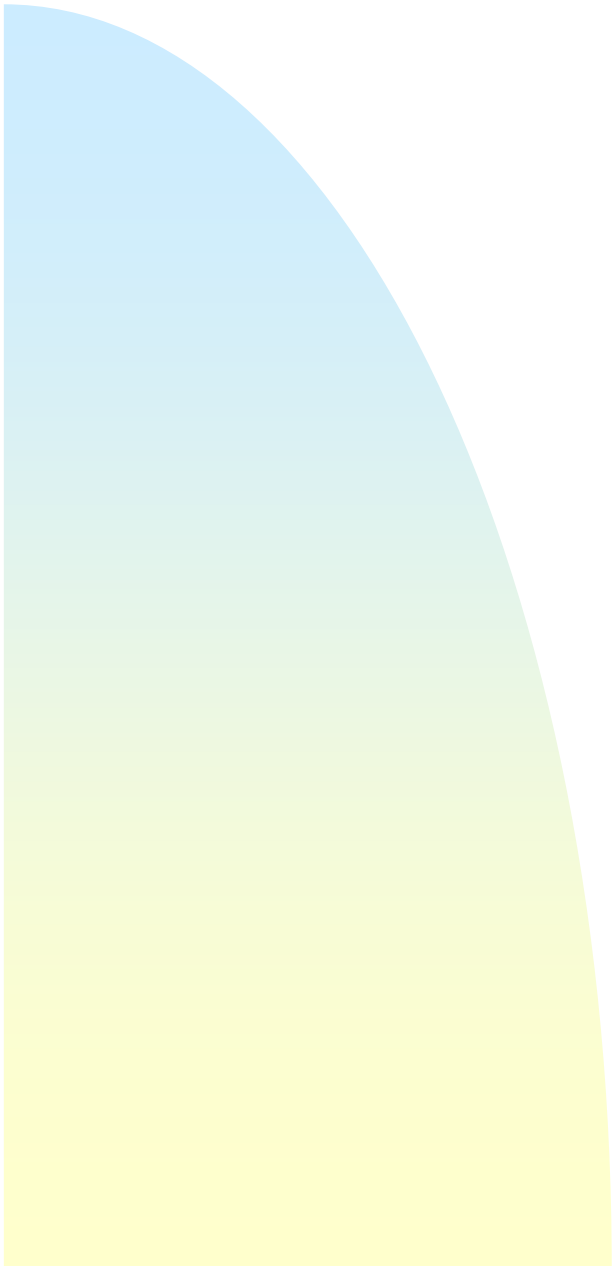
**Es gibt keine anderen regelmäßigen 3D-Polygone als die antiprismatischen und die prismatischen.**

*Вестник*  
МОСКОВСКОГО УНИВЕРСИТЕТА  
№ 5 -- 1962

В. А. ЕФРЕМОВИЧ, Ю. С. ИЛ'ЯШЕНКО

ПРАВИЛЬНЫЕ МНОГОУГОЛЬНИКИ В  $E^n$

Efremovič, V. A., und Ju. S. Il'jašenko  
(1962): Regelmäßige Vielecke im  $E^n$ .  
Vestnik Moskov. Univ., Ser. I 17, Nr. 5,  
18-24



## **Schlussbemerkung**



**In der Raumgeometrie ist vieles viel komplexer und nur wenig einfacher als in der ebenen Geometrie.**

# Epilog

***„Vergleichen wir die Weite des bekannten geometrischen Wissens mit der Oberfläche des Ozeans, so sind dessen Tiefen mit dem noch unbekanntem raumgeometrischen Wissen vergleichbar.“***

H. S. 2016

